

“Die Kostenwahrheit als Instrument der Steuerung des Güterverkehrs in den Alpen”

Europäische Akademie, Bozen, Drususallee 1
10. Mai 2003

CIPRA Italien - Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Südtirol – Legambiente -
Alpeninitiative (CH)

mit Unterstützung der Stadt Bozen – Assessorat für Umwelt

Die Alpen sind eine sensible Gebirgsregion im Zentrum der europäischen Wirtschaftsbeziehungen. Die Besonderheiten des Gebietes sind in der Alpenkonvention anerkannt, mit der sich die Regierungen der Alpenstaaten um nachhaltige Entwicklungsstrategien bemühen. Leider wird dieses Ziel aus den Augen verloren, sobald der Verkehr zur Debatte steht: Dann sind die Alpen lediglich ein Hindernis, das es für Personen und Güter zu überwinden gilt.

Wir glauben hingegen, dass die Alpen Platz für innovative Ideen im Bereich Verkehr geben, die Modellcharakter für Europa haben könnten. Es ist deshalb an der Zeit, die “Kostenwahrheit im Verkehr” einzuführen bzw. auszuweiten, wie es im Weißbuch der Europäischen Union und im Verkehrsprotokoll der Alpenkonvention vorgesehen ist. Die Kostenwahrheit umsetzen heißt, dass die externen Kosten aus dem Verkehr – Luftverschmutzung, Staus, Unfälle, Infrastrukturschäden – den Verursachern und nicht der gesamten Bevölkerung angelastet werden. Kostenwahrheit bedeutet zudem mehr Gerechtigkeit, mehr Ansporn für technologische Verbesserungen der Verkehrsmittel, mehr Effizienz im Verkehr, verstärkte Verlagerung auf Eisenbahn und Schiff und eine geringere steuerliche Belastung der Einkommen von Personen und Betrieben.

Programm:

9. Mai 2003 – Interne Versammlung der ITE-Mitgliedsorganisationen, ohne Simultanübersetzung

9.30 – 13.00 Uhr Wie können die Organisationen Europa verändern?

1. Vorstellung der T&E – Diskussion über die Unterschiede zwischen ITE und T&E
2. Ideen für 2003

14.30 – 18.30 Uhr ITE-Mitgliederversammlung

18.45 – 20.00 Uhr ITE-Vorstandssitzung

10. Mai 2003 Internationale Tagung “Die Kostenwahrheit als Instrument der Steuerung des Güterverkehrs in den Alpen”

Simultanübersetzung in Französisch, Deutsch, Italienisch

9.00 Uhr Grußwort

Stefano Fattor, Umweltassessor der Stadt Bozen

9.20 Uhr Einführung

Renate Zauner, Präsidentin der ITE

10.00 Uhr Die Internalisierung der Kosten und die Güterverkehrspolitik in der EU

Markus Liechi, Präsident des Europ. Verbandes für Verkehr und Umwelt (T&E), Brüssel

10.25 Uhr Situation und Zukunft des transalpinen Güterverkehrs

Andrea Debernardi, Polinomia Mailand

10.50 Uhr Die alpinen Regionen vor der Herausforderung des steigenden Transitverkehrs am Beispiel Südtirol

Luis Durnwalder, Landeshauptmann von Südtirol

Kaffeepause

11.10 Uhr Der Güterverkehr in Italien als reine Infrastrukturpolitik?

Andrea Wehrenfennig, Legambiente

11.35 Uhr Das Verkehrsprotokoll der Alpenkonvention als Chance für die Harmonisierung der Verkehrspolitik in den Alpen

Maria Rosa Vittadini, Universität von Venedig

12.00 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Pause und Mittagessen

14.45 Uhr Die Grenzen der Internalisierung der Kosten als Instrument der Steuerung der Verkehrssysteme

Gerardo Marletto, Verantwortlicher des Centro Studi Federtrasporto

15.10 Uhr Die Güterverkehrspolitik der Schweiz: die ersten Ergebnisse der LSVA

Christian Küng, Vizedirektor des Bundesamtes für Raumentwicklung (ARE) in der Schweiz

15.35 Uhr Das Projekt "Borsa dei Transiti Alpini"

Roman Rudel, Universität der Italienischen Schweiz

16.00 Uhr Von den Ökopunkten zur Kostenwahrheit: Aussichten für den Güterverkehr in Österreich

Eva Lichtenberger, Abgeordnete der Grünen in Österreich

16.25 Uhr Diskussion

17.00 Uhr Abschluss

11. Mai 2003

8.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Die Wiederinbetriebnahme der Eisenbahn Meran–Mals. Exkursion mit dem Autobus in den Vinschgau zusammen mit Projektanten und Gemeindeverwaltern.

Tagungsadresse

Europäische Akademie Bozen, Drususallee 1, 39100 Bozen, Internet: www.eurac.edu

Tagungsgebühr

25,00 € vor Ort zu bezahlen, inbegriffen sind: Tagungsgebühr, Buffett, Exkursion und Mittagessen während der Exkursion am Sonntag

Unterkunft

wenden Sie sich bitte an:

HOTEL CITTÀ - STADTHOTEL (**), Waltherplatz 21, Bozen, Tel. 0039-0471-975221, Fax 0039-0471 976688, citta@sudtirol.com, www.sudtirol.com/citta Preis mit Frühstück und Benutzung des Wellnessbereiches im Einzelzimmer 78,00 Euro, im Doppelzimmer (als Einzelzimmer genutzt) 93,00 Euro, im Doppelzimmer 105,00 Euro. Für diese vergünstigten Preise bitte bei der Buchung Stichwort "ITE-Tagung" angeben.

HOTEL FEICHTER (**), Weintraubengasse 15, Bozen, Tel. 0039-0471-978768, Fax 0039-0471-974803, hotel.feichter@dnet.it, Preis mit Frühstück im Einzelzimmer 52,00 Euro, im Doppelzimmer 80,00 Euro.

Weitere Informationen

Europäische Transitinitiative ITE, c/o France Nature Environnement FRAPNA Isère, 5 pl. Bir Hakeim, 38 000 Grenoble France, Tél: 0033-(0)4 76 63 88 21, Fax: 0033-(0)4 76 44 63 36, E-Mail: info@ite-euro.com; www.ite-euro.com

Anmeldung

bis zum 30. April 2003 bitte an:

Dachverband für Natur- und Umweltschutz, Kornplatz 10, 39100 Bozen, Tel. 0039-0471-973700, Fax 0039-0471-976755, E-Mail: info@umwelt.bz.it

Ich melde mich für die Tagung an und nehme teil (bitte ankreuzen):

am 9. Mai

an der Tagung am 10. Mai

an der Exkursion am 11. Mai

Name

Straße

PLZ/Ort/Nationalität

Verein/Organisation

Tel./Fax

E-Mail
